

	<p>Objekt: Goslar: königliche Münzstätte, Otto IV.? (Seeländersche Fälschung?)</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 429/4</p>
--	--

Beschreibung

Bogon, S.84 vermutete, dass es sich um eine Seeländersche Fälschung handelt. Dagegen spricht der Erhaltungszustand der Münze, die nicht nur Randausbrüche zeigt, sondern auch einen Riss.

Vorderseite: Brustbilder der Hlg. Simon und Judas nebeneinander, oben Kreuz zwischen zwei Kugeln, unten gekrönter Kopf zwischen zwei Sternen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.56 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1200-1220
 wer Nikolaus Seeländer (1682-1744)
 wo Niedersachsen

Beauftragt wann
 wer Otto IV. (Kaiser) (1175-1218)
 wo

[Geographischer Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Fälschung
- Heiliger
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Cappe, Goslar 134 mit Taf. V 57.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 1728 (dieses Exemplar).
- vgl. Bogon 32..